



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/211-PMVD/2022

16. Jänner 2023

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. November 2022 unter der Nr. 13059/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hilfs- und Unterstützungsleistungen für die Ukraine“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 7:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) hat der Ukraine im Jahr 2022 über den „Polish Logistics HUB“ zwei Feldröntgengeräte, 200 Bergetücher, 500 Krankentragen und 100 Krankentragenfahrgestelle zur Verfügung gestellt. Angemerkt wird, dass diese Geräte keinen Buchungswert mehr aufgewiesen haben. Darüber hinaus erfolgten freiwillige Unterstützungszahlungen an die „Europäische Peace Facility“ in Höhe von 2.946.393,25 Euro. Zusätzlich wurden über das Bundesministerium für Inneres 9.200 Splitterschutzwesten (Stückpreis 36 Euro) und 10.000 KEVLAR-Helme (Stückpreis 35 Euro) für zivile Institutionen, über die „Volkshilfe Solidarität“ 200 Stahlrohrbetten samt Einlagebrettern (Stückpreis 5 Euro) und 200 Matratzen (kein Buchungswert) sowie über das „Österreichische Rote Kreuz“ 40 Krankenbetten (Stückpreis 5 Euro) zur Unterstützung der Ukraine übergeben. In Summe hat das BMLV somit 3.628.793,25 Euro an Unterstützungsleistungen aufgewendet. Weitere Unterstützungsleistungsoptionen werden laufend geprüft.

Zu 8:

Da persönliche Einschätzungen von Mitgliedern der Bundesregierung keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Landesverteidigung im Sinne des Art 52 B-VG in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 darstellen und somit nicht dem Parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegen, ersuche ich um Verständnis, dass ich von einer inhaltlichen Beantwortung dieser Frage Abstand nehme.

Mag. Klaudia Tanner



